



(bitte nicht ausfüllen)

Stadtteilbüro

Glückaufplatz 1
59229 Ahlen

Lfd. Nr.
Eingangsstempel des Stadtteilbüros
Eingangsstempel der Stadt Ahlen

Antrag auf Gewährung eines Zuschusses

Gem. den Richtlinien zur Verbesserung des Wohnumfeldes im Ahlener Osten auf privaten Hof- und Fassadenflächen.

Antragssteller

Name, Vorname:	E-Mail:
Wohnungsanschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort):	Telefon (auch tagsüber):
IBAN:	Geldinstitut:
<input type="checkbox"/> Eigentümer / Erbberechtigter	
<input type="checkbox"/> Mieter oder sonstiger Berechtigter (Vollmacht bitte beifügen!)	

1

Eigentümer (sofern nicht mit dem Antragsteller identisch)

Name, Vorname:	E-Mail:
Wohnungsanschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort):	Telefon (auch tagsüber):

Förderungsobjekt

Straße, Hausnummer:

Baujahr:
Anzahl der Wohnungen:
Hoffläche in m ² / Fassadenfläche in m ² :
Anteil gewerbliche Fläche in %:

Geplante Maßnahmen (bitte ankreuzen)

Maßnahmen an Gebäuden

- Renovierung und Restaurierung von Außenwänden, Fassaden (inkl. Türen, Fenster und Tore, wenn gesamt Fassade angegangen wird) unter Berücksichtigung historischer und stadtgestalterischer Aspekte sowie die dazu erforderlichen Vorarbeiten, insbesondere das Reinigen, Verputzen und Streichen, der Rückbau von Fassadenverkleidungen und die Wiederherstellung ursprünglicher Putz- und Fenstergliederungen
- Graffitientfernung und -schutzanstrich

Maßnahmen auf Freiflächen

- Neugestaltung und barrierefreier Umbau von Zugängen, Schaffung und Verbesserung von Einfriedigungen, Entsiegelung von Hofflächen, Gestaltung von Innenhöfen und Abstandsflächen (ohne Berücksichtigung von PKW-Stellplatz- und Carportflächen)
- Begrünung von Fassaden, Mauern und Garagen einschließlich der notwendigen Maßnahmen zur Herrichtung der Flächen.
- Rückbau/Abriss nicht erhaltenswerter Mauern, Zäune, Nebengebäude sowie Anbauten.
- Reaktivierung des Bodens zur gärtnerischen Nutzung, z.B. zur Nutzung als Mietergärten, Anlegen von Spiel-, Wege- und Sitzflächen sowie Pergolen (keine Carports).

2

Antragsunterlagen

- Eigentüternachweis oder Einverständniserklärung des Eigentümers
- 3 Nachweise der Anforderung von Kostenvoranschlägen und ein Angebot liegen bei.
- Lageplan und Projektskizze
- Prüffähige Berechnung der zu fördernden Fläche
- Fotodokumentation des Zustandes vor Durchführung der Maßnahme
- Das Förderobjekt steht unter Denkmalschutz
- Die denkmalrechtliche Erlaubnis nach § 9 Denkmalschutzrecht NW liegt vor
_____ Baujahr des Gebäudes
_____ Anzahl der Wohneinheiten
_____ Anteil der gewerblichen Fläche

Ich bin / Wir sind vorsteuerabzugsberechtigt

- Ja in Prozent _____
- Nein

Umsetzung der Maßnahme

Geplanter Durchführungszeitraum

Beginn:

Abschluss:

Kosten

Erwartete Gesamtkosten	_____	€
zu gestaltende Fläche	_____	m ²
zuwendungsfähige Gesamtkosten (48 €/m ²)	_____	€
Eigenanteil der zuwendungsfähige Gesamtkosten (min. 50 %)	_____	€
Erwarteter Zuschuss (max. 50 % von 48 € je m ² gestalteter Fläche)	_____	€

Erklärung des Antragstellers/der Antragstellerin

Die Richtlinie der Stadt Ahlen über die Gewährung von Zuschüssen zur Verbesserung von privaten Fassaden- und Hofflächen im Programmgebiet liegt mir vor und wird als verbindlich anerkannt.

Die von mir gemachten Angaben sind vollständig und richtig. Mir ist bekannt, dass die Stadt Ahlen berechtigt ist einen aufgrund falscher/unvollständiger Angaben gewährten Zuschuss zurückzufordern. Mit der Maßnahme wurde noch nicht begonnen.

Mir ist bekannt, dass die Maßnahme grundsätzlich vorfinanziert werden muss und der bewilligte Zuschuss erst nach Vorlage der beglichenen Rechnung ausgezahlt wird.

Ort/Datum/Unterschrift des Antragstellers / der Antragstellerin

Ahlen, _____

Das Hof- und Fassadenprogramm wird gefördert von



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat



STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und
Gemeinden

Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen



STADT **AHLEN**